

Gisela Hennecke ging mit dem besten Teiler nach Hause

Die Freiheiter Schützen nutzten die Sommerpause zum Pokalschießen – Sechs Pokale wurden vergeben

FREIHEIT. In der Trainings-Sommerpause der Schützenbrüderschaft Freiheit war das Pokalschießen mit Grillen eine gelungene Abwechslung. Insgesamt wurden 43 Mal die 10 getroffen, vier mehr als im vergangenen Jahr.

Hauptschießleiter Christian May gab die Gewinner bekannt: Den besten Teiler erreichte Gisela Hennecke auf dem Helmut-Müller-Pokal (10/Teiler 132,2), Kersten Olbrich konnte den Hellmuth-Sonntag-Pokal (10/161) entgegen nehmen. Gisela Nitschke gewann neben dem Christian-May-Pokal (10/144,4) auch den Damen-Pokal (10/208,9), während Helga Steinemann der Vogt-Malinowski-Pokal (10/188,9) überreicht wurde. Der Edelweiß-Pokal ging in diesem Jahr an Ursula Pinno (10/418,9).



Hauptschießleiter Christian May (von links) mit den Pokalsiegern Ursula Pinno, Gisela Nitschke, Kersten Olbrich, Gisela Hennecke und Helga Steinemann.

Foto: red HK04